

Literaturempfehlungen zum Workshop ‚Prozessorientierte Diagnose – Probleme und Anregungen‘ am 12./13. Mai 2011 in Berlin

Matthias Römer

(Landesinstitut für Pädagogik und Medien (Saarbrücken) & Universität des Saarlandes)

MRoemer@lpm.uni-sb.de

Für einen schnellen Überblick würde ich folgende Zeitschriften empfehlen:

Pädagogik 12/2009 ‚Diagnostizieren und Fördern‘

Friedrich Jahresheft 2006 – Diagnostizieren und Fördern

mathematik lehren 10/2008 (150) ‚Diagnose – Schlüssel zum individuellen Fördern‘

Mathematik 5 bis 10 (11/2. Quartal 2010), Wo stehe ich? Wo will ich hin? – Lernstände erheben, individuelles Lernen ermöglichen

Zum Einlesen auch gut geeignet, weil aus mehreren Aufsätzen bestehend:

Fritz, Annemarie/Schmidt Siegbert (Hrsg.)(2009): Fördernder Mathematikunterricht in der Sek. I, Beltz, Weinheim & Basel. (Hierin findet sich insbesondere einiges an guten Anregungen für den Übergang 4./5. Klassenstufe und die Entwicklung mathematischer Kompetenzen in der Grundschule.)

Außerdem empfehlenswert:

Winter, Felix (2006): Leistungsbewertung, Schneider Verlag, Hohengehren.

Kunze, Ingrid/Solzbacher, Claudia (Hrsg.)(2009): Individuelle Förderung in der Sekundarstufe I und II, Schneider Verlag, Hohengehren.

Hesse, Ingrid/Latzko, Brigitte (2009): Diagnostik für Lehrkräfte, Verlag Barbara Budrich, Opladen & Farmington Hills (MI).

Paradies, Liane et al. (2008): Diagnostizieren, Fordern und Fördern, Cornelsen Scriptor, Berlin.

Ingenkamp, Karlheinz/Lissmann, Urban (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik, Beltz, Weinheim und Basel.